

# Streiks gegen Ausbeutung bei Amazon

**Berlin.** Aus Anlass des Amazon-Rabatttages »Black Friday« an diesem Freitag hat Verdi die Beschäftigten des Onlineriesen zu Streiks aufgerufen. Ab der Nacht zum Donnerstag wollten die Beschäftigten in den Versandzentren Rheinberg, Koblenz und Graben bei Augsburg die Arbeit niederlegen. Der Ausstand ist Teil eines weltweiten Aktionstages, den die internationale Dienstleistungsgewerkschaft UNI Global Union, der auch Verdi angehört, zum »Black Friday« gegen die Ausbeutung durch Amazon organisiert. An den Aktionen unter dem Motto »Make Amazon Pay« beteiligen sich Beschäftigte unter anderem in den USA, Bangladesch, Spanien, Indien, Frankreich, Italien und Großbritannien. »Verdi unterstützt den weltweiten Aktionstag, denn auch hier gilt: Amazon muss zur Kasse gebeten werden«, so Orhan Akman, Verdi-Fachgruppenleiter für den Einzel- und Versandhandel. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/415300.streiks-gegen-ausbeutung-bei-amazon.html>*